## Neuerungen im Jahre 2013

von admin am 20.12.2012

Im Neuen Jahr wird es einige Neuerungen im Judosport geben, abgesehen von der Judocard, welche die bisherige Jahresmarke ersetzt.

Von der EJU wurden neue Alters- und Gewichtsklassen

beschlossen und die IJF erprobt 2013 neue Wettkampfregeln

, um Judo noch spannender und für die Zuschauer attraktiver und durchschaubarer zu machen. Alters- und Gewichtsklassen:

Um die Altersklassen mit den Olympischen Jugend Spielen besser zu harmonisieren erstreckt sich der Jahrgang der Jugend (Kadetten) über drei Jahre (15 - 17) und die Bezeichnung lautet nun Unter 18. Damit mussten auch die übrigen Altersklassen entsprechend angepasst werden. Schüler umfassen nun die Kategorien U10, U12, U14 und U16, die Junioren - wie bisher- die Kategorien U21 und U23.

Die aktuelle Tafel ist auf unserer Seite "Gewichtsklassen" zu finden. Jedoch Achtung:

Da sich die Jahreszahl und damit auch die Jahrgangszahlen mit Jahresbeginn erst automatisch umstellen, erscheint oben die Bezeichnung "Gültig ab; 1. Jänner 2012" und auch die Jahrgänge orientieren sich am aktuellen Jahr. Erst mit 1. Jänner 2013 erscheinen die korrekten Werte.

Wettkampfregeln:

Die IJF möchte die technische Bewertung in den Vordergrund stellen und die Bedeutung des Ippon

wieder anheben. Aus diesem Grunde wurden einschneidende Anpassungen der Regeln durchgeführt. Diese werden ab dem Grand Slam in Paris (Februar 2013) bis einschließlich zu den Weltmeisterschaften in Rio de Janeiro (August/September 2013) probeweise angewendet.

Wesentlich ist dabei, dass es vier Bestrafungen gibt. Der Kämpfer kann 3-mal Shido

erhalten und die vierte Strafe ist das Hansoku-make

(Disqualifikation). Die Strafen werden nicht in Wertungen für den anderen Kämpfer umgewandelt.

Bodentechniken (Osaekomi

, Kansetus-

und Shime-waza

) können auch außerhalb der Kampffläche fortgesetzt und beendet werden, wenn diese innerhalb angesetzt bzw. angesagt wurden und eine Wirkung zeigen.

Es gibt kein Zeitlimit mehr für den Golden Score-Kampf. Der Kämpfer, der zuerst ein *Shido* erhält verliert den Kampf bzw. der Kämpfer, der zuerst eine Wertung erhält gewinnt den Kampf. Die weiteren Änderungen sind im *BUDOWIKI* 

(Annex 022012) zu finden. Diese Neuerungen werden sicher auch Thema beim Bundeskampfrichterkurs im Jänner 2013 in Pasching sein. Dann werden wir wissen, ob und in welchem Umfang diese Änderungen in Österreich zur Anwendung gelangen.